

## VDST-Ausbildung: Praxisfortbildung für VDST-Tauchlehrer

Liebe/r BLTV-Tauchlehrer/in \* / \*\* / \*\*\* ,

nach der erfolgreichen BLTV-Auftaktveranstaltung im September 2009 in Straubing (Bericht im Internet unter [www.bltv.de](http://www.bltv.de)) der Maßnahme:

### „Praxisfortbildung für VDST-Tauchlehrer“

gibt es bereits einen neuen Termin für 2010: von **07.-09.05.2010**, ebenfalls wieder in 94315 Straubing.

Wir würden uns freuen, hier viele von Euch begrüßen zu können. Über das Projekt wurde bereits mehrfach berichtet, u.a. im „Sporttaucher“, „Taucherbladl“ und auf Ausbildertagungen.

### Anlässe und Motivationen für diese TL-Praxisfortbildung

Die Anlässe sind vielschichtig. Das Sporttauchen hat sich insgesamt stark verändert. Deutlich wird das in den Bereichen *Tauchstil* (dem jeweiligen Vorhaben angepasste Wasserlage, Flossen-Beinschlag), *Ausrüstung* (Konfiguration, körpernahe Anordnung, Trend zu getrennten Abgängen und zu sinnvollen Schlauchlängen).

Verändert haben sich auch die Ursachenschwerpunkte für die „Beinahe-Unfälle“ und die Ereignisse mit tödlichem Ausgang. Früher waren das oft Barotraumen und versäumte Dekompressionen. In den letzten zehn Jahren sehen die Unfall-Auslöser sehr oft so aus: Tauchen mit ungeeigneter Ausrüstung in extremen Situationen (Kaltwasser, Eis, Grotten), Überschätzung der eigenen Fähigkeiten, übergroße Sorglosigkeit, mangelnde Fitness und/oder Routine, gelegentlich auch Schwierigkeiten in Sachen Tarierung.

Ein weiterer Faktor ist, dass gerade die TL\* die oft schwierigste Klientel bekommen, nämlich den *Beginner*, bzw. den DTSA\*-Anwärter. Eine systematische Praxis-Aus- und Fortbildung gerade für die TL\* kann sich daher nur positiv auf unsere Tauchausbildung auswirken. Einig sind sich auch alle, die an den bisherigen Testläufen teilgenommen haben: Selbst für höhere TL-Stufen wird sich ein solches Praxis-Update nur positiv auf das eigene Tauchgefühl und damit auf die gesamte Ausbildungsleistung auswirken

### WICHTIG:

Es werden Bewegungsabläufe, Stile, Möglichkeiten gezeigt, probiert und verfeinert, auf die man von Fall zu Fall zurückgreifen kann, aber nicht muss.

Wir wollen unsere TL nicht „*umkrempleln*“, sondern wollen zusätzliche „Optionen“ anbieten.

**Persönlich** hatte ich bereits ebenfalls die Möglichkeit bei einem Pilotprojekt für Ausbilder der Ausbilder mitzumachen, als Teilnehmer, nicht als Trainer. Ich kann nur empfehlen teilzunehmen!

Es macht viel Spaß, man lernt viel und bekommt einige neue Sichtweisen vermittelt.

Das spätere Üben darf man nach dem Lehrgang natürlich nicht vernachlässigen. Fast alle Übungen lassen sich aber später beim Tauchen einbauen und beleben so manchen Standardtauchgang.

Also, ran und rasch anmelden, wir haben leider nicht viele Plätze.

Klaus Cepl,

mit Unterstützung durch Sabine Herde und Erhard Schulz

**Termin:** 07. bis 09.05.2010. (Beginn: Freitagabend, 20:00 Uhr)

**Ort:**

Praxis:	Freibad „AQUAtherm“ Wittelsbacher Höhe 94315 Straubing
Theorie:	BRK-Heim Siemensstraße 11a Straubing

**Mitzubringen:** Komplette kaltwassertaugliche Freiwasser-Tauchausrüstung inklusiv Handschuhe, Boje, Lampe. Dazu mindestens eine Reserveflasche/Flaschenpaket, d. h. also insgesamt mind. 4000 Barliter. Es ist wichtig alles mitzubringen, was Ihr sonst bei einem Tauchgang dabei habt.

**Unterbringung:** Wir bieten eine zentrale (bezogen auf Bad und Tagungsstätte) und kostenbewusste Unterbringungsmöglichkeit in der Jugendherberge Straubing (2x ÜF im Mehrbettzimmer max. 40 Euro) an.

**Kosten:** Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind vom Teilnehmer selbst zu tragen. Der BLTV stellt aus dem Ausbildungsetat Gelder zur Verfügung, zusätzlich muss sich aber auch der TL beteiligen.

Somit: **Lehrgangsgebühr:** 99,00 EURO

**Anmeldung:** Sofort, formlos per Email, bitte angeben: Übernachtung ja/nein, TL Stufe, wann läuft die Tauchtauglichkeit ab (Datum), Email – Adresse, Tel. Nr., an: Sabine Herde, [flosse@gmx.net](mailto:flosse@gmx.net)  
Ihr bekommt eine Bestätigung per Email. Erst nach Eingang der Lehrgangsgebühr auf dem **BLTV**-Konto bei der Sparkasse Buchloe, **BLZ 73450000, Konto Nr. 225938** ist Eure Anmeldung verbindlich.

**Lehrgangsleitung:** Sabine Herde

**Ablauf:** **Freitag, 07.05.2010**  
20:00 Uhr Beginn der Veranstaltung.  
(nähere Angaben zum ersten Treffpunkt usw. folgen mit den Lehrgangs-Infos / Bestätigung)

**Samstag, 08.05.2010**  
bis 9:30 Transport und Aufbau der Ausrüstung im Schwimmbad AQUAtherm.  
10:00 – 18:00 Wasserzeit mit dem im Anhang beschriebenen Inhalt.  
12:30 – 14:00 Mittagspause.  
17:30 – 18:00 Abbauen.  
Abends gemeinsames Essen / Abendgestaltung nach Angebot.

**Sonntag, 09.05.2010**  
9:00 – 11:30 Diskussion, Auswertung von Videosequenzen, weiteres Vorgehen.  
BRK-Heim an der Siemensstraße. Lehrgangs-Evaluation.  
12:00 Ende der Veranstaltung, Abreise. Mittagessen auf Wunsch.  
*(Ca.-Angaben! Sie können je nach Teilnehmerzahl noch variieren.)*

Weitere Informationen bezüglich Treffen am Freitag, Restaurants, Seminarraum, Anfahrtspläne werden Euch nach Anmeldung nachgereicht. Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen! Idealerweise bezuschussen Euch Eure Vereine bei der Teilnahme – weil auch sie von Eurer weiteren Qualifikation profitieren werden!

### **Fortbildungs-Inhalte:**

Im AQUAtherm werden nach jetzigem Stand durchgeführt:

- 1) Den richtigen Trimm und die Vorteile einer angepassten Wasserlage (z. B. waagrecht) in bestimmten Situationen zu probieren und anzuwenden. Den jeweiligen Erfordernissen entsprechend verschiedene Flossenstile zu beherrschen. (Ziele: mehr Spaß beim Tauchen, weniger Luftverbrauch, bessere Übersicht über die Gruppe und das Umfeld.)
- 2) Effektives Bewegen und Positionieren innerhalb einer Tauchgruppe unter Wasser. (Ziele: schnelles Agieren, kraftsparend tauchen, schnelles Erreichen eines Tauchpartners oder eines wichtigen Zieles. Alles in Kombination mit effektivem Flossenschlag, guter Körperlage, eng anliegender Ausrüstung.)
- 3) Sinnvolle Konfiguration und körpernahe Anordnung der Ausrüstung. Auszuprobieren, die eigenen Flaschenventile zu erreichen und zu bedienen. Probieren, den Hauptatemregler mit langem Schlauch zu verwenden. (Ziele: Zweckmäßige Schlauchführung, weniger Wasserwiderstand durch „abgespeckte“ Jackets, geringere Gefahr des „Hängenbleibens“, insgesamt besseres Erscheinungsbild des TL.)

**Die Teilnehmer erhalten 12 Stunden Fortbildung bestätigt**